AzuBo-Tag 2026 und Talentscouting an der Willy-Brandt-Gesamtschule: Einblicke in Studium und Beruf

Foto: WBG

Am Freitag, dem 9. Oktober 2026, hat an der Willy-Brandt-Gesamtschule der alljährliche AzuBo-Tag stattgefunden. Die Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich aus erster Hand über verschiedene Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven zu informieren.

In zwei Vortrags- und Gesprächsrunden stellten sich zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus der Region den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dabei erhielten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege. Der direkte Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen ermöglichte es ihnen, individuelle Fragen zu stellen und wertvolle Eindrücke für ihre berufliche Orientierung zu sammeln. Mit dabei waren in diesem Jahr FIEGE Unna GmbH & Co. KG, Paul Vahle GmbH & Co. KG, die Bundeswehr, REMONDIS IT Services GmbH & Co. KG, KiK Textilien und Non-Food GmbH, die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, die Sparkasse Bergkamen-Bönen, die DEBEKA, DHL, die Knappschaft Kliniken Akademie Pflegeschule Kamen sowie GPS Physio.

Unterstützt wurde die Willy-Brandt-Gesamtschule bei der Durchführung des AzuBo-Tages von Matthias Müller von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna. Die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Institutionen unterstrich die Bedeutung einer praxisnahen Berufsorientierung und stärkte zugleich die Verbindung zwischen Schule und lokaler Wirtschaft.

Der AzuBo -Tag ist ein fester Bestandteil des schulischen Berufsorientierungskonzepts der Willy-Brandt-Gesamtschule. Ziel der Veranstaltung ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eigener beruflicher Perspektiven zu unterstützen, ihnen Orientierung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu geben und mögliche Wege für ihre Zukunft aufzuzeigen. Ein weiterer Bestandteil der Studienorientierung an der WBGe stellt das Talentscouting der TU Dortmund, vertreten durch Magdalena Zomerfeld, dar. Hier- bei erhalten Schülerinnen und Schüler, die z. B. als Erste aus ihrer Familie ein Studium anstreben, eine passgenaue Beratung, die versucht, Berührungsängste abzubauen und die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler freizulegen.

Kreisrundfahrt mit Angelika Chur

Auch in diesem Jahr bot Angelika Chur, als Kreistagsmitglied für Rünthe, die beliebte Kreisrundfahrt an. Über 40 Teilnehmende aus der Zivilgesellschaft zog es auf eine Reise durch die Städte Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna und Holzwickede. Reiseleiter Jörg Sauerland brachte den Teilnehmenden Geschichten und Sagen aus dem Volksmund sowie historische Fakten nahe.

Mitgliederversammlung der SPD Rünthe

Erinnerung an die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Rünthe: Am Dienstag, den 13. Oktober 2026, findet um 18 Uhr im Rünther Bürgertreff (Kanalstr. 4, 59192 Bergkamen) eine Mitgliederversammlung statt.“

„Kultur on Tour“ startet in die neue Spielzeit

Theater Münster. Foto: Thilo Beu

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen setzt auch in der neuen Spielzeit die Veranstaltungsreihe „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ fort. Geplant sind zwei Fahrten zum Theater Münster sowie erstmals eine Fahrt zum Konzerthaus Dortmund.

Den Auftakt bildet am **28. Februar 2027 um 16 Uhr** im Theater Münster die schwarze Komödie **„Arsen und Spitzenhäubchen“**. Im Mittelpunkt stehen die Schwestern Abby und Martha Brewster, die als freundliche ältere Damen auftreten, zugleich aber ein makaberes Geheimnis hüten: einsame Herren, die in ihrem Haus zu Gast sind, kehren nicht mehr lebend zurück. Als weitere

Mitglieder der skurrilen Familie auftauchen, entwickelt sich ein turbulentes Verwirrspiel mit schwarzem Humor und überraschenden Wendungen.

Am **18. Juli 2027 um 16 Uhr** folgt Mozarts Oper **„Le Nozze di Figaro“.** Figaro und Susanna stehen kurz vor ihrer Hochzeit, doch Graf Almaviva verfolgt eigene Interessen. Zwischen Liebe, Eifersucht, Intrigen und Verwechslungen entspinnt sich eine turbulente Handlung, die Mozart mit großer musikalischer Vielfalt gestaltet. Die Oper verbindet komödiantische Elemente mit Fragen nach Macht und gesellschaftlichen Hierarchien.

Erstmals geht es im Rahmen von „Kultur on Tour“ auch zum **Konzerthaus Dortmund**. Am **14. Mai 2027 um 19.30 Uhr** steht eine konzertante Aufführung von Richard Wagners **„Tristan und Isolde“** auf dem Programm. Zu hören sind das Vorspiel und der zweite Aufzug. Die musikalische Leitung übernimmt der finnische Dirigent **Tarmo Peltokoski**. Mitwirkende sind unter anderem Klaus Florian Vogt als Tristan, Vida Miknevičiūtė als Isolde und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen. Eine Expresseinführung beginnt bereits um 19.10 Uhr.

Für die Hin- und Rückfahrt steht jeweils der Kulturbus ab dem Busbahnhof Bergkamen zur Verfügung. Die genauen Abfahrtszeiten werden vor den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Kosten für die Busfahrt richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Theater Münster kosten je nach Stück **36 bzw. 41 Euro.** Bei einer Gruppengröße von mindestens 20 Personen gibt es **20 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis**. Die Eintrittskarte für die Veranstaltung im Konzerthaus Dortmund kostet **80 Euro**.
Hier erhalten Gruppen ab 20 Personen eine **Ermäßigung von 10 Prozent.**

Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung:
Kulturreferat der Stadt Bergkamen
Telefon: 02307 / 965-464 oder a.mandok@bergkamen.de

Selbsthilfegruppe lädt zum gemeinsamen Singen ein!

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ lädt am Montag, den 12. Oktober, wieder zu einem gemeinsamen Singnachmittag ein. Das Treffen findet im Haus St. Elisabeth, Parkstraße 2a, in Bergkamen-Mitte statt. Einlass ist ab 15.00 Uhr; Beginn 15.30 Uhr und Ende gegen 17.30 Uhr.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter oder Gesangserfahrung. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Singen, das Erleben von Gemeinschaft und die positiven Auswirkungen der Musik auf Körper, Geist und Seele. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl über bekannte Gesichter als auch über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer gerne singt oder die Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Jugendbuchclub in der Stadtbibliothek: Gemeinsam über Bücher sprechen

Am 15. Oktober 2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr sind alle interessierten Jugendlichen ab 10 Jahren in die Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1, eingeladen.

Besonders spannend wird es, wenn die Teilnehmenden ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher und aktuellen Leseentdeckungen vorstellen. Dabei stehen nicht unbedingt die Titel im Mittelpunkt, die auf den Bestsellerlisten zu finden sind. Oft sorgen gerade unbekanntere Bücher und echte Geheimtipps für die interessantesten Gespräche.

Mitmachen können alle Jugendlichen ab 10 Jahren, unabhängig davon, ob sie bereits begeisterte Leserinnen und Leser sind oder ihre Freude am Lesen gerade erst entdecken. Der Jugendbuchclub ist ein offenes Angebot, bei dem jede und jeder willkommen ist.

In lockerer Atmosphäre tauschen sich die Teilnehmenden über neue Bücher, spannende Figuren und ihre Leseeindrücke aus. Darüber hinaus stehen kreative Aktionen, kleine Challenges und besondere Buchclub-Momente auf dem Programm. Die Jugendlichen können den Club aktiv mitgestalten und eigene Ideen sowie Buchempfehlungen einbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Jugendbuchclub wird von Ehrenamtlichen betreut und ergänzt das Angebot des Erwachsenenbuchclubs der Stadtbibliothek Bergkamen, der sich regelmäßig am vierten Mittwoch des Monats trifft.

Weitere Informationen gibt es direkt in der Stadtbibliothek

Bergkamen oder telefonisch unter 02307 / 983500.

Podiumsdiskussion: Tabu-Thema Sterben – Wenn die Seele Halt braucht

Sterben, Abschied und Trauer gehören zum Leben – und dennoch fällt es vielen Menschen schwer, darüber zu sprechen. Was geschieht, wenn Menschen mit dem Tod konfrontiert werden? Welche seelischen Belastungen können entstehen und was hilft in schweren Momenten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Podiumsdiskussion **„Tabu-Thema: Sterben – Wenn die Seele Halt braucht“** am Montag, 19. Oktober 2026, in der Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen.

Im Rahmen der **Woche der Seelischen Gesundheit** lädt das Umweltzentrum Westfalen als Mitglied des Aktionsbündnisses dazu ein, gemeinsam einen offenen Blick auf ein Thema zu werfen, das häufig aus dem Alltag verdrängt wird. Von 18 bis 21 Uhr berichten Mitarbeitende aus der Notfallseelsorge und der Hospizarbeit von ihren Erfahrungen in der Begleitung von Menschen in schweren Lebenssituationen.

Dabei geht es nicht nur um den Umgang mit dem Tod selbst. Die Gesprächsrunde nimmt auch die Trauer und die damit verbundenen seelischen Belastungen in den Blick. Gemeinsam soll darüber gesprochen werden, was Menschen in Situationen des Abschieds brauchen und welche Rolle Unterstützung, Mitgefühl und menschliche Nähe dabei spielen können.

Auf dem Podium nehmen **Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer des Umweltzentrums Westfalen und Notfallseelsorger**, und **Sebastian**

Roth, Hospizleitung des Hospizes am Wallgang in Lünen, Platz. Sie bringen unterschiedliche Erfahrungen aus der Begleitung von Menschen in schwierigen und belastenden Situationen mit und geben Einblicke in ihre Arbeit.

Die Veranstaltung möchte dazu beitragen, Berührungsängste abzubauen und einen offenen Austausch über Sterben, Tod und Trauer zu ermöglichen. Denn auch wenn der Tod häufig ein Tabuthema ist, gehört die Auseinandersetzung damit zum Leben – und kann helfen, Betroffene und Angehörige in schweren Zeiten besser zu verstehen und zu unterstützen.

Die Podiumsdiskussion findet am **Montag, 19. Oktober 2026, von 18 bis 21 Uhr** in der **Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen**, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 15. Oktober, beim Umweltzentrum Westfalen erforderlich. Ansprechpartnerin ist **Sandrine Seth**, Telefon 02389 980911, E-Mail: sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

GSW verlegen neue Hausanschlüsse – Ab Montag Einschränkungen auf der Landwehrstraße

Baumaßnahme in der Landwehrstraße in Bergkamen: Für den Anschluss an das Stromversorgungsnetz finden ab Montag (12. Oktober) Arbeiten in der Landwehrstraße in Bergkamen statt. Dort installieren die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen zwei neue Hausanschlüsse für Neubauten. Für die Baumaßnahme ist eine Querung der Landwehrstraße auf Höhe

der Hausnummer 49 unumgänglich. Die Straße wird in diesem Bereich – voraussichtlich für eine Woche – halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird über eine Ampelanlage, die ab Montag in Betrieb genommen wird, geregelt.

Beim Bauern in der Lippeaue: Hofbesuch in Bergkamen-Heil

Foto: Umweltzentrum Westfalen

Auch im dichtbesiedelten Ruhrgebiet gibt es Bauernhöfe. Wie seit Jahrhunderten wird zum Beispiel das Grünland an der Lippe zwischen Lünen und Hamm für die Milchviehhaltung genutzt. Die Bedingungen haben sich allerdings erheblich verändert.

Am Mittwoch den 21. Oktober ab 16.30 Uhr zeigt Heinz-Dieter Kortenbruck bei einem etwa einstündigen Rundgang über seinen Hof in den Lippeauen in Bergkamen-Heil die Rinderhaltung auf

Weiden und in Ställen. Er berichtet aus der Geschichte und über die Herausforderungen unserer Zeit für die bäuerliche Landwirtschaft. Die Exkursion ist auch für Kinder sehr interessant! Sie können hier erfahren, dass Lebensmittel nicht einfach aus dem Supermarktregal kommen, sondern wie und wo sie produziert werden. Eine verbindliche Anmeldung ist unter 0 23 89-98 09 11 unbedingt notwendig. Bei der Anmeldung erfahren die Teilnehmenden die Adresse für den Treffpunkt.

Zeugen nach Vorfall in Buslinie 232 gesucht

Am Samstag, 12.09.2026, soll es gegen 14:55 Uhr in Bergkamen zu einer Nötigung im Straßenverkehr gekommen sein.

Ein 29-jähriger Bergkamener befand sich an einer Bushaltestelle an der Ernst-Schering-Straße, als ein Bus der Linie 232 unmittelbar auf ihn zuzufahren schien. Als der Bergkamener an der Haltestelle Ulmenweg ausstieg, soll der Bus (der weiter in Richtung Kamen Bahnhof unterwegs war) ihm erneut bedrohlich nahegekommen, hinterher- und auf ihn zugefahren sein. Zudem soll der Busfahrer den Bergkamener verbal angegangen und beleidigt haben.

Verletzte gab es keine.

Die Polizei Kamen sucht nun Zeugen, die die Szenerie in der Buslinie 232 am 12. September 2026 mitbekommen haben. Sie melden sich bitte unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Zeugen gesucht: Unbekannter jugendlicher E-Scooter-Fahrer nach Unfall flüchtig

Zeugen konnten am Mittwoch, 07.10.2026, gegen 15:05 Uhr an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen beobachten, wie ein bislang unbekannter jugendlicher E-Scooter-Fahrer in einen geparkten Pkw gefahren und anschließend geflüchtet ist.

Bei dem Unfall muss sich der Jugendliche – laut Zeugenaussagen – verletzt haben.

Der Unfallflüchtige wird folgendermaßen beschrieben:

- Zwischen 10 - 14 Jahre alt
- Dunkelblonde, kurze Haare
- Dunkelbraune Augen
- Trug beim Unfall ein hellblaues T-Shirt

An dem geparkten Pkw entstand Sachschaden.

Hinweise zu dem Jugendlichen bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.